



«Aktuelles aus der Kirchenpflege» der Sitzung vom 21. März 2023

An der Sitzung vom 21. März 2023 wurden folgende Geschäfte durch die Kirchenpflege beraten und verabschiedet:

1. **Genehmigung 3. Tranche Diakoniekredit**

Der Kirchenrat hat dem Gesuch für das Projekt "Partizipative. Kirchgemeindeentwicklung in Quartieren von Illnau-Effretikon" aus dem Diakoniekredit für den zweiten Folgebeitrag in der Höhe von CHF 16'600 für das Rechnungsjahr 2023 zugestimmt.

2. **Jahresrechnung 2022**

Die Kirchenpflege genehmigt die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 und nimmt die Rechenschaftsberichte der Ressorts zur Kenntnis. Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei CHF 2'440'278.68 Aufwand und CHF 2'595'162.34 Ertrag mit einem Gewinn von CHF 154'883.66. Der Gewinn wird dem Eigenkapital zugewiesen, welches sich auf CHF 3'436'416.89 erhöht. Der hohe Gewinn lässt sich durch unvorhergesehene höhere Steuereinnahmen und diverse Minderausgaben begründen. Die Kirchgemeinde Illnau-Effretikon steht finanziell gesund da. Der hohe Selbstfinanzierungsgrad von fast 280 % kommt der Kirchgemeinde angesichts der bevorstehenden Investitionen der nächsten Jahre von über CHF 4 Mio. sehr gelegen. Wie bereits im Budget 2023 angeführt, wären für Investitionen ins Hagi-Areal Einlagen in das Nettovermögen in Höhe von jährlich mindestens CHF 100'000 nötig – eine Planvorgabe, die für das Jahr 2022 erfreulicherweise erreicht wurde. Dank des guten Jahresergebnis 2022 erhöhen sich die kurzfristig verfügbaren Mittel der Kirchgemeinde auf CHF 2.3 Mio.

3. **Jahresbericht**

Die Kirchenpflege genehmigt den Jahresbericht 2022. Er besteht aus einem zusammenfassenden Bericht sowie aus den Berichten der einzelnen Teams. Der Jahresbericht vermittelt Informationen über den vergangenen Geschäftsverlauf der Gemeinde und hat zum Ziel, Rechenschaft über die Tätigkeit abzulegen. Der gedruckte Jahresbericht 2022 wird am 28. April 2023 in der gueggel.post erscheinen.

4. **Verkauf der Liegenschaft Hornstrasse 26 in Illnau**

Im Rahmen der Liegenschaftenstrategie hat sich die Kirchenpflege für einen Verkauf des Haus Horn in Illnau ausgesprochen. Neben dem fehlenden strategischen Nutzen weist das Haus einen hohen Renovationsbedarf auf. Der erzielte Erlös – der geschätzte Verkehrswert beträgt CHF 1.25 Mio. – soll dem Kauf des Hagi-Areal dienen. Die im Herbst 2022 geäusserte Kaufabsicht einer Gruppe ehemaliger Illnauer Cevi Leiter:innen kam nicht zu Stande. Aktuell plant der Cevi den Bau eines neuen Vereinslokals auf dem Gemeindegebiet. Es wurde der Wunsch geäussert, dem Cevi im Haus Horn übergangsmässig weiterhin eine minimale Infrastruktur (Materiallager, Höckraum) bereitzustellen.

Die Kirchenpflege hat Interesse an einem hohen Verkaufserlös, nimmt aber auch die Bedürfnisse des Cevi ernst. Unabhängig davon vertritt die Kirchenpflege die Ansicht, dass

neben dem Kaufpreis auch weitere Faktoren berücksichtigt werden sollen. So wäre es stossend, wenn das Haus beispielsweise einzig aufgrund einer geringfügigen Preisdifferenz an einen Immobilienhändler statt an eine Familie mit Bezug zur Gemeinde oder an eine Stiftung mit karitativem Zweck fallen würde.

Die Kirchenpflege wird der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Juni 2023 deshalb zwei Varianten unterbreiten:

Variante A: Verkauf für mind. CHF 1.25 Mio., wobei vorgängig dem Cevi ein Benützungsrecht an der Garage, Teile des Schopfs und einer kleinen Wiese bis ins Jahr 2034 eingeräumt wird (das Haus selber wird nicht belastet). Bei mehreren Interessenten hat die Kirchenpflege die Käuferwahl unter Berücksichtigung des Preises, der beabsichtigten Belegung und Nutzung sowie des Bezugs der Käuferschaft zur Kirchgemeinde und zur Region nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen.

Variante B: Verkauf für mind. CHF 1.25 Mio. an den oder die Meistbietende/n.

Die Variante A versucht, den verschiedenen Interessenslagen gerecht zu werden unter Inkaufnahme eines Verkaufserlöses unter dem möglichen Marktmaximum. Variante B zielt auf einen maximalen Verkaufserlös ab. Die Kirchenpflege wird den Stimmberechtigten die Variante A zur Annahme empfehlen.

5. Traktandenliste Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenpflege genehmigt die Traktandenliste für die Kirchgemeindeversammlung vom 6. Juni 2023 in Illnau:

1. Jahresbericht 2022
2. Jahresrechnung 2022
3. Verkauf der Liegenschaft an der Hornstrasse 26 in 8308 Illnau

6. Stellenbesetzungen Katechetik

Ilona Meili und Barbara Kilchenmann haben ihre Stellen als Katechetinnen in der Minichile auf Ende Schuljahr 2022/23 gekündigt. Ilona Meili bleibt weiterhin als Leiterin Kletterklub tätig. Der Kirchenpflege ist es ein Anliegen, dass diese Stellen möglichst nahtlos (sprich ab August 2023) wieder besetzt werden können. Sylvie Bachofner unterrichtet als einzige Katechetin im 3.-Klass-Unti und im Club 4.

Die Kirchenpflege bewilligt die Anstellung einer neuen Katechetin / eines neuen Katecheten. Die Ausschreibung wird durch die Geschäftsleitung getätigt.

7. Investitionskredit für Fensterersatz am Pfarrhaus Kyburg

Die Fenster im Pfarrhaus Kyburg sind zu ersetzen. Das Haus steht unter nationalem Denkmalschutz. Die Fensterofferte der Firma Steinmann AG erfüllt alle denkmalpflegerischen Anforderungen und ist bewilligungsfähig. Im Bereich Holzabdeckungen über den Wetter- und Flügelwetterschenkel wurden vom Amt für Raumentwicklung Anpassungen vorgenommen.

Die Kirchenpflege beschliesst, dass der Auftrag für die Erneuerung der Fenster im Pfarrhaus Kyburg an die Firma Steinmann gemäss Offerte und nach Abzug der Subventionen im Betrag von CHF 59'540.- erteilt wird.

8. Investitionskredit Heizung Pfarrhaus Illnau

Die Ölheizung im Pfarrhaus Illnau muss ersetzt werden. Bei den Vorabklärungen für einen Ersatz wurde geklärt, ob man sich dem Wärmeverbund anschliessen könnte. Da der Wärmeverbund jedoch nicht nach Oberillnau geht, ist dies nicht möglich. Mit der Stadt Illnau-Effretikon wurde auch geklärt, ob wir zusammen mit dem Purzelhaus einen kleinen Verbund machen könnten. Die Berechnungen haben jedoch ergeben, dass dies nicht rentieren würde. Zur Auswahl stand eine Heizung durch Pellets oder Erdsonde. Aufgrund des einfacheren Unterhaltes und somit langfristig tieferen Kosten, hat die Kirchenpflege beschlossen, dass eine Erdsonden- Wärmepumpen-Heizung im Pfarrhaus Illnau geplant wird.

Die Kirchenpflege genehmigt dazu einen gebundenen Investitionskredit von CHF 125'000. Die Kompetenz der definitiven Vergabe aller Arbeiten an die Firmen werden dem Team Liegenschaften delegiert.

9. Stimmrechtsrekurs

Der Wahlvorschlag der Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom 5. Dezember 2021 für Pfarrerin Sabine Schneider wurde mit Stimmrechtsrekurs angefochten. Der Stimmrechtsrekurs wurde mit Beschluss vom 2. Februar 2023 von der Bezirkskirchenpflege abgewiesen, worauf die Rekursurheberschaft den Rekurs an die Rekurskommission der Landeskirche weiterzog. Diese hat den Rekurs mit Entscheid vom 4. Januar 2023 als unbegründet eingestuft und abgewiesen. Der Entscheid ist rechtskräftig.

In ihrem Entscheid beurteilte die Rekurskommission das Vorgehen der Kirchenpflege als rechtskonform. Jedoch wäre es aufgrund der gesetzlichen Kompetenzordnung angezeigt gewesen, vor der KGV vom 5. Dezember 2021 zunächst eine zusätzliche KGV einzuberufen, um festzuhalten, dass die Pfarrwahlkommission einen Antrag über 80 statt 60 Stellenprozente an die Kirchenpflege zuhanden der KGV stellen sollte.

Die Kirchenpflege nahm den Entscheid zum Stimmrechtsrekurs zur Kenntnis.

Der anonymisierte Beschluss ist öffentlich einsehbar unter:
www.zhref.ch/organisation/landeskirche/rekurskommission/entscheide-1/2022-06_rekursentscheid.pdf

Für Rückfragen steht Ihnen Patrick Stark gerne zur Verfügung (Tel. 052 343 24 74, patrick.stark@refilef.ch).

Für die Kirchenpflege

Patrick Stark
Präsident

Lukas Bosshard
Ressort Kommunikation